

# Raumkonzept

## Hort Möser



Fassung: März 2020

Hort Möser  
Gartenstraße 27  
39291 Möser

Tel. 039222/ 60 49 71  
Mail: [hort@gemeinde-moeser.de](mailto:hort@gemeinde-moeser.de)

## Inhalt

1. Allgemein .....	1
2. Unser Hortgebäude (Haus III) .....	3
2.1. Der Eingangsbereich .....	3
2.2. Die Garderobe .....	3
2.3. Räumlichkeiten im Hortgebäude (Haus III) .....	3
2.3.1 Räume im Untergeschoss .....	3
2.3.2. Räume im Obergeschoss .....	4
3. Räumlichkeiten in der Grundschule (Haus I) .....	5
3.1. Die „Gruppenräume“ der 1. & 2. Klassen .....	5
3.2. Die Garderobe .....	5
3.3. Sanitärbereich .....	5
5. Schulhof .....	6
6. Turnhalle .....	7

## 1. Allgemein

Der Hort Möser befindet sich auf dem Gelände der Grundschule Möser. Hier werden die Kinder in einem separaten Hortgebäude (Haus III) auf 312,17 qm und in den Räumlichkeiten der Grundschule (Haus I) auf 474,61 qm sowie auf dem gesamten Schulhof betreut.

Diese Doppelnutzung des Haus I findet in der Schulzeit statt. In den Ferien dient ausschließlich das Hortgebäude (Haus III) zur Nutzung.

Im Erdgeschoss des Hortgebäudes befinden sich drei Gruppenräume, die Küche und - nach Geschlecht getrennte - Toiletten. Vier weitere Gruppenräume und das Büro der Leitung befinden sich im Obergeschoss.

Der gesamte Hort arbeitet teiloffenen mit situationsorientiertem pädagogischen Ansatz.

In den Räumlichkeiten der Grundschule (Haus I) muss dieses Prinzip zur Übernahme durch den Hort täglich angepasst werden. Dort werden die Kinder der 1. und 2. Klassen betreut, diesen Kindern wird so ermöglicht sich dem teiloffenen Angebot in ihrem gewohnten Umfeld zu nähern.

Unser Raumkonzept orientiert sich grundsätzlich an den unterschiedlichen und wechselnden Interessen, Kenntnissen, Fertigkeiten und Bedürfnissen aller Raumnutzer, dies schließt die Kinder und Erzieher ein, um möglichst optimale Voraussetzungen zur Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrags zu bieten.

Somit werden unsere Räume nicht als statisch und einmal eingerichtete Größe verstanden, sondern der „optimale“ Raum entsteht in der ständigen Verknüpfung der aktuellen Entwicklungsthemen und Bedürfnisse der Kinder.

Die Nutzungsstruktur der Räume im Hortgebäude ermöglicht es den Kindern sowohl gruppenintern als auch gruppenübergreifend zu spielen, zu lernen und zu arbeiten.

Warum wir trotz offenem Konzept in Stammgruppenräumen arbeiten, zeigt die Auflistung der Variablen, die ein fester Gruppenraum den Kindern bietet:

- Basis- und Rückzugsmöglichkeit
- Ort, an dem Kinder persönliche Sachen vorfinden
- Ort der individuellen Gespräche
- Gruppentreffen
- Bildungsanreize nach den gemeinsamen Gruppenbedürfnissen
- Vereinbaren von Treffen nach der Schule
- Feste Rolleneinnahmen in einer Gruppe dienen der Persönlichkeitsentwicklung

## 2. Unser Hortgebäude (Haus III)

### 2.1. der Eingangsbereich

In unserem Eingangsbereich sind diverse Informationstafeln angebracht. Hier werden die Eltern über den Träger informiert, zudem geben wir Termine, wie für die Ferien, Ausflüge u. ä. bekannt.

### 2.2. die Garderobe

Unsere Garderobe dient den Kindern, welche die Räumlichkeiten des jeweiligen Gebäudes bzw. der jeweiligen Etage nutzen.

### 2.3. die Räumlichkeiten

Die reinen Horträume umfassen fünf Räume in den jeweils eine Gruppe untergebracht ist. Die Räumlichkeiten können je nach Bedarf der Gruppen gewechselt werden. Dabei wird die Balance zwischen Ruhe und Aktion, Selbsttätigkeit und Gruppenaktion berücksichtigt. Im Freispiel wählen die Kinder den Ort, ihren Spielpartner, die Materialien und die Dauer des Spiels selbst. Die Räume sollen Kinder nicht behindern, sondern zur vielfältigen eigenständigen Auseinandersetzung mit diesem geschützten Lernort einladen.

Die Aufgabe unserer pädagogischen Fachkräfte ist es, die Kinder in der Auseinandersetzung mit dem Raum, den Materialien und in der Gruppe wahrzunehmen, bedeutsame Fragestellungen der Kinder zu erkennen und mit den Kindern daraus Themen und Projekte zu entwickeln. Dabei ist es zwingend erforderlich, räumliche Gegebenheiten im Dialog mit den Kindern anzupassen.

Hier bringen sich unsere pädagogischen Fachkräfte mit ihrem Fachwissen ein und haben durchaus eigene Schwerpunkte, in denen sie besonders gut sind. Sie können deshalb den Kindern in diesen Fachbereichen als besonders kompetente und motivierende Vorbilder dienen.

### 2.3.1 Räume im Untergeschoss

Die Räumlichkeiten im Untergeschoss setzen sich zusammen aus einem Tischspielzimmer, einem Konstruktionsraum und dem Hausaufgabenzimmer.

In der Küche können die Erzieherinnen für die Kinder die täglichen Getränke vorbereiten, Snacks zubereiten und den Kindern ermöglichen sich selbst dort zu betätigen. Gezielte Angebote bieten den Kindern beispielsweise die Möglichkeit durch Rezepte ein Textverständnis und mathematische Kenntnisse zu erlangen.

Im Tischspielzimmer laden Sitzecken zum Verweilen ein. Dort stehen den Kindern verschiedene Gesellschaftsspiele zur Verfügung.

Der Konstruktionsraum ist je nach Interessen mit unterschiedlichen Materialien bestückt. Bausteine, Lego oder anderen Konstruktionsspielzeug lädt zum Ausprobieren ein. Uns ist es hier wichtig keine Vielfalt an vorgefertigtem Spielzeug anzubieten sondern den Kindern das Konstruieren und Spielen mit einfachen Mitteln zu ermöglichen.

Im Untergeschoss sind ca. 42 Kinder untergebracht. Nach der Gruppen-Stammzeit können sie alle Räume des Gebäudes (Haus III) uneingeschränkt nutzen.

### 2.3.2. Räume im Obergeschoss

Das Oberschoss hat vier Räume für ca. 78 Kinder. Diese unterteilen sich in einem Kreativraum, einem Spielzimmer mit Sitzecken und Puppenhaus, einem Rollenspielzimmer und einem Ruheraum. Zusätzlich befindet sich im Obergeschoss das Büro der Leitung.

In den Spielzimmern können erlebte Situationen von den Kindern durch sich selbst oder durch Puppen nachgespielt werden. Insbesondere das soziale Verhalten untereinander, die Phantasie und die Sprache werden geschult.

Unser großer Kreativraum bietet viel Raum sich auszuprobieren. In der Mitte des Raumes befinden sich die Tische und Stühle sowie entlang der Wand Regale für Arbeitsmaterialien.

### 3. Räumlichkeiten in der Grundschule (Haus I)

#### 3.1. die „Gruppenräume“ der 1. & 2. Klassen

In den Klassenräumen der Grundschule werden die Hausaufgaben gemacht, gespielt und das Vesper eingenommen. Durch die Doppelnutzung der Klassenräume ist eine Umgestaltung durch den Hort nicht möglich. Den Kindern werden dennoch verschiedene Spielmöglichkeiten und Materialien nach dem Situationsansatz angeboten. Neben den Räumen werden auch die Flure im Schulgebäude genutzt, hier stehen mehrere Sitzgruppen sowie eine gemütliche Lounge bereit.

Die Räume werden zur Zeit von ca. 152 Kindern genutzt.

#### 3.2. die Garderobe

Unsere Garderobe dient den Kindern, welche die Räumlichkeiten des jeweiligen Gebäudes bzw. der jeweiligen Etage nutzen.

#### 3.3. Sanitärbereich

Die Hortkinder des Haus I nutzen den angegliederten Sanitärbereich der Grundschule. Dieser ist nach Geschlechtern getrennt. Zusätzlich gibt es im Gebäude eine Toilette für körperlich eingeschränkte Menschen und jeweils eine für Damen und Herren.

## 5. Schulhof

Das gemeinsam genutzte Außengelände bietet durch seinen alten Baumbestand ein uriges Ambiente. Die verwinkelte Anlage gibt durch seine verschiedenen Untergrundbeschaffenheiten und Höhen viele Anreize für die Entwicklung der Kinder, bietet ausreichende Grundlagen zur Befriedigung der kindlichen Bedürfnisse, verschafft den Kindern die Möglichkeit sich zurück zu ziehen und unterstützt somit die Entwicklung der Kinder in seiner Ganzheitlichkeit.

Folgende Geräte befinden sich derzeit auf dem Schulhof der Grundschule Möser:

- Kletterturm
- Tischtennisplatten
- Sandkasten u.a. mit Rutsche
- Spielhaus
- Balancierseil
- Balancierwippe
- Wippen
- Schaukeln
- Fußballfeld
- Sprunggrube
- Sitzgruppen
- Tribüne

Zudem stehen den Kindern Roller und weitere Fahrzeuge zum Spiel zur Verfügung.

Durch zusätzlich wechselnde Angebote an Aktivitäten und Spielkleingeräten genießen die Kinder die ständige Voraussetzung sich in Freispielsituationen zu begeben oder aber in Rollenspiele abzutauchen sowie Regelspiele zu nutzen.



## 6. Turnhalle

Die auf dem Schulgelände befindliche Turnhalle darf von uns donnerstags sowie in den Ferien genutzt werden.

Hier stehen uns die Geräte zur Verfügung, welche wir sowohl im Stationsbetrieb als auch im Freispiel einsetzen, auch für Bewegungsangebote bedienen wir uns diesen Möglichkeiten gerne.